

# **ABSCHLUSSBERICHT**

**PRAKTIKUM AN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT IN LIMA, PERU**



**NAME: FRANZ MEIER**

**UNI DEUTSCHLAND, LUDWIG – MAXIMILIANS – UNIVERSITÄT MÜNCHEN**

**FACH – JURA**

**PRAKTIKUM AN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT IN LIMA, PERU**





# VORBEREITUNG

Vor seinem Praktikum in Lima musste er einige Vorbereitungen treffen:

- impfen lassen
- sich ein Konto zu organisieren
- machen Krankenversicherung
- erhalten ein Leumundszeugnis



 *Justizministerium*  
Informationssystem des Strafregisters  
Allgemeiner Auszug aus dem Strafregister  
(Art. 24 D.P.R. 14.11.2002 Nr. 313)

AUSZUG Nr.: 8 / R

LAUTEND AUF:  
Zuname: ██████████  
Vorname: ██████████  
Geburtsdatum: ██████████  
Geburtsort: ██████████ - ÖSTERREICH  
Geschlecht: M

Beauftragt von: BETREFFENDE PERSON  
Verwendungszweck: VERWALTUNGSZWECKE (Art. 24 D.P.R. 14.11.2002 Nr. 313)

Es wird bestätigt, dass in der Datenbank des Strafregisters  
**KEINE EINTRAGUNG**

AUSGESTELLT VON: STRAFREGISTERAMT - STAATSANWALTSCHAFT BEIM LANDESGERICHT BOZEN

Es wird bestätigt, dass folgende Gebühr (Art. 273 und 285 ET 30.05.2002 Nr. 115) bezahlt wurde:  
 Bescheinigungsgebühr  Dringlichkeitsgebühr

BOZEN, ██████████

 CER/DIE VERANTWÖRTLICHE BEAMTIN/EN DES BESCHEINIGUNGSDIENSTES (POSTAL MARCHIO)  
*Biala Maria*

Die vorliegende Bescheinigung ist nicht zur Vortrage bei öffentlichen Verwaltungsbehörden oder bei privaten Betreibern öffentlicher Dienstleistungen der Republik Italien verwendbar (Art. 40 D.P.R. Nr. 443 vom 28. Dezember 2000), es sei denn, sie wird für Verfahren vorgelegt, die durch die Erwartungsbestimmungen geregelt sind (Gesetzesverordnendes Dekret Nr. 285 vom 25. Juli 1998 und Rundschreiben Nr. 3/2012 des Ministeriums für öffentliche Verwaltung und Gesetzesvereinfachung).

Clea - In uscita 0461213461



**Die Suche nach einer Unterbringung gestaltete sich sehr einfach. Die Botschaft schickte ihm eine detaillierte Liste von möglichen Unterbringungen.**



# ABLAUF DES PRAKTIKUMS

**Seine Tätigkeiten an der Botschaft waren sehr vielseitig. Als Jurastudentin bekam er viele Aufgaben im Zusammenhang mit der Vergabe von Visa. Organisierte er die Vorauswahl für das Stipendium. Außerdem habe er sich für die soziale Arbeit vor Ort interessiert.**



# PERUANER, PERU UND LIMA

**Die Peruaner sind sehr höflich und immer freundlich. Leider sind sie auch etwas distanziert. Lima erscheint auf den ersten Blick nicht gerade einladend. Trotz dem hat es viel zu bieten. Es ist eine südamerikanische Metropole, die mit vielen kulturellen Angeboten wie Museen und ihrer kolonialen Architektur beeindruckt.**





**Er hatte 6 Tage, in denen er  
Cuzco, Machu Picchu und  
Arequipa bereist hat. Peru hat  
als Reiseland sehr viel zu bieten  
und ist touristisch sehr gut  
erschlossen.**



**Sein Aufenthalt in Lima war eine durchweg positive Erfahrung. Er bedauere ein wenig, dass er nur begrenzt mit Peruanern Kontakt hatte und auch seine Spanischkenntnisse nur geringfügig verbessern konnte. Erhielt er auf der anderen Seite tiefe Einblicke in den Auswärtigen dienst und konnte sich vor allem in die Tätigkeit der deutschen Entwicklungshilfe einarbeiten.**



**Er möchte sich auf diesem Wege auch für die finanzielle Unterstützung durch Student Arbeitsmarkt bedanken, ohne die sich sein Aufenthalt wesentlich schwieriger gestaltet hätte.**

